

Salzmanier setzen sprachliche Maßstäbe

Acht Waltershäuser unter den besten Zwanzig

■ Von Susanne Bravo

Erfurt/Waltershäuser. Im Bundeswettbewerb Fremdsprachen haben die Gymnasiasten der Salzmannschule wieder besonders gut abgeschnitten. Zwar mangelte es ihnen mitunter an Konkurrenten, aber umso besser fiel ihre Bilanz aus. Jetzt wurden die bestplatzierten Thüringer Schüler in den Räumen des Thüringer Kultusministeriums in Erfurt ausgezeichnet.

An 15 Thüringer Standorten, zu denen auch die Salzmannschule gehörte, stellten sich im Januar 194 Schüler der Klassen 9 und 10 den schriftlichen Prüfungsaufgaben. 154 Schüler absolvierten den Wettbewerb in einer Fremdsprache, 40 Schüler nahmen mit zwei Fremdsprachen am Wettbewerb teil. In diesem Schuljahr wurden außer Englisch auch Französisch, Latein, Spanisch, Russisch, Italienisch und Niederländisch gewählt. Unter den zwanzig besten Thüringern waren in diesem

Jahr acht Salzmanier. Mit den Sprachen Englisch und Niederländisch wurde Anne Marie Beardman aus der Klasse 10/3 Landessiegerin im Zweisprachenwettbewerb. Sie wird ebenso wie die Drittplatzierte, Sarah Dittrich aus der Klasse 9/1, die sich in Englisch prüfen ließ, Thüringen zum Bundesfinale in Papenburg im September vertreten. Auf den Plätzen fünf, sechs und sieben landeten mit Jörn-Jakob Luhn (10/2), Friederike Losch (9/1) und Meike Hofer (10/2) ebenfalls Salzmanier. Das hervorragende Ergebnis komplettieren Pauline Weiland (10/1), Lucie Gürtler (10/3) und Chantal Bergmann (9/1) mit den Plätzen 15, 17 und 18.

Meike Hofer, Anne Marie Beardman und Jörn-Jakob Luhn erhalten als Preis eine Studienreise nach Straßburg. Der Preis wurde gestiftet von der Konrad-Adenauer-Stiftung. Chantal Bergmann, Friederike Losch und Sarah Dittrich dürfen sich über eine London-Reise freuen.



Die Salzmanier Anne Marie Beardman, Sarah Dittrich, Jörn-Jakob Luhn, Friederike Losch und Meike Hofer, Pauline Weiland, Lucie Gürtler und Chantal Bergmann beteiligten sich am Sprachen-Wettstreit.

TLZ 13.6.13